

## Sölden: schwerer Radunfall

■ SÖLDEN. Am 10.06.2016 gegen 18 Uhr stieß ein 40-jähriger deutscher Rennradfahrer im Gemeindegebiet von Sölden bei der Talfahrt von der Gletscherstraße gegen die geschlossenen Schranken im Bereich der Mautstelle und stürzte. Dabei zog sich der Mann Verletzungen unbestimmten Grades im Gesicht zu. Er konnte noch selbstständig zur Rot-Kreuz-Ortsstelle in Sölden fahren. Von dort wurde er nach der Erstversorgung mit der Rettung in die Klinik Innsbruck eingeliefert. 1767413

## Verschiebung des Familienfestes

■ IMST. Aufgrund der schlechten Wetter-Prognosen für den Vatertag am Sonntag, 12. Juni, entschieden sich die Verantwortlichen des Familienfestes zur Verschiebung der Veranstaltung. Neuer Termin ist Sonntag, 3. Juli 2016. 1768971

# Jazzknödel schmeckte nach Blues

## Wolfie-Mayr-Quartett begeisterte beim Jazzknödel Nr. 45 in Imst

■ IMST (alra). Ein besonders erdiger Ohrenschauspieler wurde am Donnerstag mit dem Wolfie-Mayr-Quartett beim Jazzknödel gereicht. Wolfie Mayr kann getrost als Vollblutmusiker beschrieben werden, der seine Musik auf unverwechselbare Art und Weise auslebt. Als Autodidakt an Gitarre und Bluesharp hat er sich schon früh auf die Spuren seines Vorbildes Django Reinhardt begeben und sich im Gypsy-Jazz, Swing und Blues aufgrund seiner exzellenten Spielweise und seines tief-bluesigen Gesangs einen Namen gemacht. Beim Jazzknödel trat Mayr gemeinsam mit Poldi Stepanek an der Rhythmusgitarre, Aleks Koncar am Bass und Christian Unsinn an den Drums auf. Angekurbelt durch Mayrs freien und ursprünglichen Zugang zu den doch sehr komplexen Stücken der zwei Sets, entwickelte sich eine herrliche Dynamik zwischen den hervorragenden Musikern des Quartetts. Eine Auswahl an Mayrs



Wolfie Mayr konzertierte vergangene Woche mit seinen Komplizen gekonnt beim Imster Jazzknödel. Foto: Rangger

Eigenkompositionen, darunter ältere Stücke wie „Gypsy Baby“ oder Einblicke in die neue CD „Innspiratio“, reihten sich an „Minor Swing“ von Django Reinhardt oder „Bossa Dorado“ von Dorado Schmitt. Zwischen Mayrs dominantem Spiel, das neben jeder Präzision doch auch erfrischend viel Freiraum für Unerwartetes lässt, blieb Raum für

einige Soloparts, die Koncar am Bass und Unsinn an den Drums perfekt und doch mit Leichtigkeit ausfüllten.

Zu späterer Stunde betraten als Gastmusiker Christian Deimbacher an der Harp sowie Mayrs Bruder Ingo am Bass für einige Improvisationsausflüge die Jazzknödel-Bühne. 1767266

# 7.-10. Juli: Djuki Mala

Die DJUKI MALA-Tänzer aus Australien bilden den außergewöhnlichen Schlusspunkt des TANZSOMMERS 2016.

Ein überraschender Abend mit getanzten Geschichten, traditionellen Elementen der Aborigines, modernem Tanz und natürlicher Athletik erwartet Sie. Erleben Sie die Europapremiere dieser vibrierenden und außergewöhnlichen Vorstellung.

### Bekannt durch Youtube

Die Tänzer von der „Elcho Island“ wurden durch einen auf Youtube veröffentlichten Clip innerhalb weniger Wochen weltweit bekannt. Im Vordergrund des Tanzes steht immer ihre Identität als Mitglieder



Überwältigender Schlusspunkt des TANZSOMMERS 2016 Foto: Djuki Mala

der Yolngu-Kultur, auf die sie mit Recht stolz sind. Diese kombinieren sie mit Populärklassikern der letzten Jahrzehnte wie Gene Kelly oder Michael Jackson, mit

modernen Formen des Tanzes oder mit Comedy. Erleben Sie als die Ersten in Europa diese vibrierende und außergewöhnliche Vorstellung! WERBUNG

## Das Programm vom TANZSOMMER 2016

### Hessisches Staatsballett

23. und 24. Juni

### #fomo

26. Juni

### 7 Fingers

1. bis 5. Juli

### Djuki Mala

7. bis 10. Juli

Weitere Informationen und Karten finden Sie online unter [www.tanzsommer.at](http://www.tanzsommer.at), unter der Telefonnummer 0512/561561 oder direkt beim Innsbrucker Ticket Service.

## GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie mit den BEZIRKSBLÄTTERN 5 x 2 exklusive Tickets für die Vorstellung „Djuki Mala“ am 10.07.2016 beim TANZSOMMER 2016 in Innsbruck. Wie das geht, erfahren Sie auf [www.meinbezirk.at/tirol](http://www.meinbezirk.at/tirol). Mitmachen – es lohnt sich!